

- 2) s. ebenda 741 (Nr. 397) spez. 742 d insbesondere S. 745 Zeile 23ff. Stadt und Amt Zug liess sich an dieser Tagsatzung entschuldigen.
 3) s. Zurlauben/CM II 362 Nr. XCIX

Dorsualnotiz von der Hand des Kopisten
 AH 151, 335-336 - Blatt 335^v und 336^r leer

151/141

[1704]

ABRECHNUNG [FÜR DIE KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN UND CHRISTOPH I. ANDERMATT IM REGIMENT AMRHYN IN MAIL./SPAN. DIENSTEN, AUSGESTELLT VON LT. JOHANN JOSEF SIDLER?]

"Conto, So in Monath-Rodel nicht eingestellt ist, undt vergessen worden, einzuführen [:]"

s. Zurlaubiana AH 100/59 bis zur Summe "1056 [lb.]"¹

Zusätzlich steht hier in AH 151/141 noch:

"Jtem ist noch zu verrechnen des Hh^r Obrist Wacht^m[eister Hans Franz **Schmid**, von Sarnen] Spese von der Battallion, so Er noch nicht eingeben hab.

Jtem die 2 Teütsche Capouciner [- waren diese Feldgeistliche? -] so von Milano kohmen seindt, Erstlich auf Picigidone [=Pizzighettone] undt alda 14 tage erwartet mehr hier in Lodi] darnacher wider kohmen, undt widerumb 14 tage verblieben, die Soldaten gebeitet undt bedienet."

- 1) Die beiden Texte weisen geringfügige Abweichungen auf, die Summen stimmen jedoch überein; einzig bei der obgenannten Summe "1056 [lb.]" sind noch 7½ ss hinzugefügt.

AH 151, 337-338 - Blatt 338 leer

151/142

1635 August 20., Paris

A

SCHREIBEN VOM [FINANZBEAMTEN BARTHÉLEMY] ROLLAND SEN. AN [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN,
 "CAPP.^{NE} D'UNE COMPAGNIE AU REGIMENT DES GARDES SUISSSES DU ROY [LUDWIG XIII.]", ZUG

"Ce mot servira d'escorte aux deux cy Jointes que Je reçeûz hier au soir Et po.^r vous dire que le Roy a tres bien reçeu M.^r v[ot]re filz